



Wahlauf Ruf zu den Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026

Am 1. März 2026 wählen die Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum München und Freising ihre neuen Pfarrgemeinderäte sowie die Gemeinderäte der muttersprachigen katholischen Gemeinden. Diese Wahl ist weit mehr als ein organisatorischer Vorgang – sie ist ein konkreter Ausdruck von Mitverantwortung und kirchlicher Mitgestaltung.

Pfarrgemeinderäte sind Orte gelebter Synodalität. Sie stehen für eine Kirche, in der die Stimmen Vieler gehört, ernstgenommen und in gemeinsame Entscheidungen eingebunden werden. Es geht darum, miteinander zu gehen – einander zuzuhören, sich auszutauschen, gemeinsam Entscheidungen zu verantworten. Synodale Gremien wie die Pfarrgemeinderäte sind ein Geschenk für unsere Kirche: Sie ermöglichen Beteiligung, fördern das gemeinsame Wirken von Haupt- und Ehrenamtlichen und das Gespräch zwischen unterschiedlichen Generationen. Sie gestalten das geistliche, soziale und missionarische Profil der Gemeinden aktiv mit – in Verkündigung, Liturgie und Caritas. Synodalität erwächst aus dem Miteinander. Den Pfarrgemeinderäten kommt daher eine entscheidende Bedeutung für die Kirche insgesamt zu.

Gerade in einer Zeit großer Umbrüche in Kirche und Gesellschaft brauchen wir Frauen und Männer, Junge und Alte, Einheimische und Zugezogene, die bereit sind, mit ihrer Perspektive, ihrem Glauben und ihren Talenten die Zukunft unserer Pfarrgemeinden mitzugestalten. Jeder Mensch ist berufen, sich in die Liebe Gottes hineinnehmen zu lassen – daraus erwächst unsere gemeinsame Verantwortung, Kirche offen, einladend und glaubwürdig zu leben. Die Pfarrgemeinderäte sind Orte, an denen sich Menschen mit ihren Charismen einbringen – so, wie sie selbst es als sinnstiftend empfinden.

Das Motto der Wahl 2026 lautet deshalb: **„Gemeinsam. Gestalten. Gefällt mir.“** Es ist Einladung und Ermutigung: Trauen Sie sich etwas zu! Bringen Sie sich ein – als Kandidatin oder Kandidat, als Wählerin oder Wähler, haben Sie Freude dabei!

Wir danken allen, die sich in den vergangenen Jahren im Pfarrgemeinderat engagiert haben – für ihre Zeit, ihre Kreativität, ihre Zuversicht. Und wir danken allen, die sich neu oder erneut zur Wahl stellen.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Machen Sie mit. Zeigen Sie: Kirche lebt von uns allen.

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Armin Schalk
Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken